



Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss

Servicestelle Berufsorientierung Bildungsketten

03.12.2025

4.1



Übergangsgestaltung und Berufseinstieg

4.2



Innovative Weiterbildung,
Durchlässigkeit, Modellversuche

4.3



Überbetriebliche Berufsbildungsstätten

4.4



Stärkung der Berufsbildung

4.5



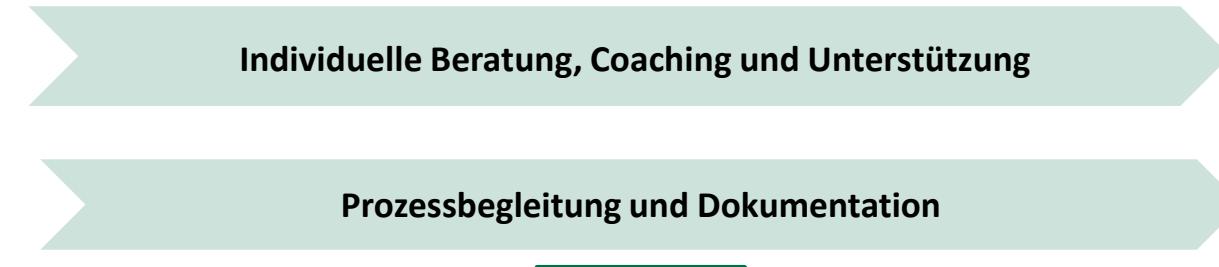
Berufsorientierung | Bildungsketten

Stab

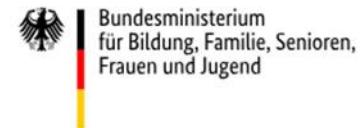


Koordinierungsstelle der AlphaDekade

Initiative Bildungsketten – Prävention statt Reparatur

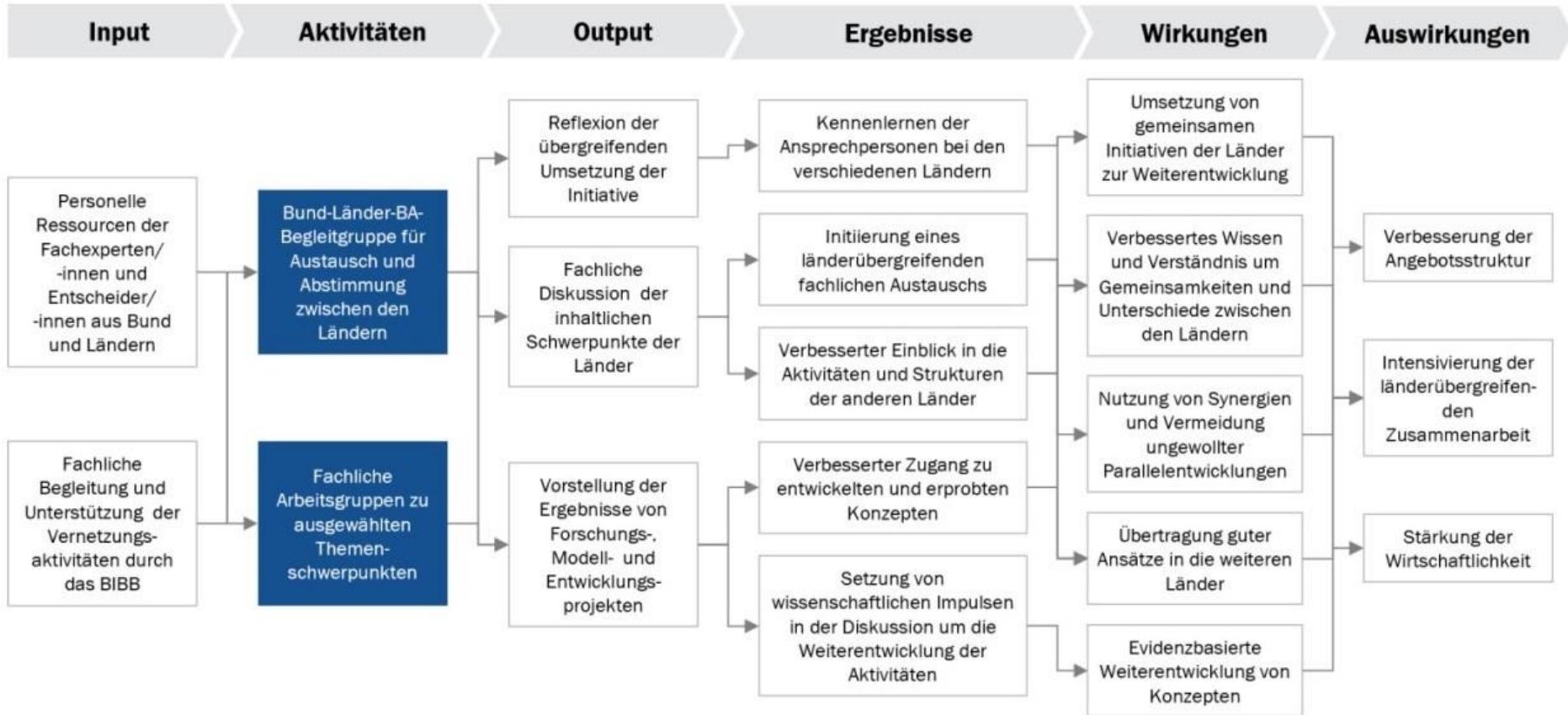


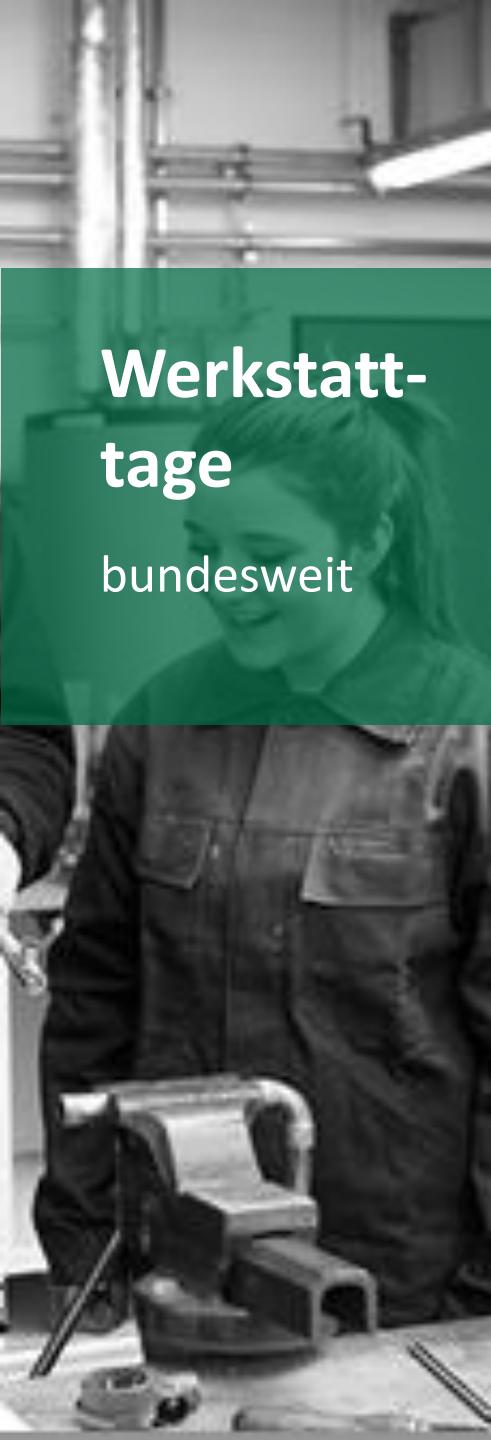
Erfolgreicher Schulabschluss, Rückgang von Schul- und Ausbildungsabbrüchen, direkter Übergang in das duale Ausbildungssystem und Fachkräftesicherung



„Prävention statt Reparatur,,

- ➔ Maßnahmen der beruflichen Orientierung an allen Schulformen
 - ➔ Maßnahmen für Jugendliche mit Migrations- und Fluchthintergrund
 - ➔ Inklusion von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf oder Behinderungen
 - ➔ Coaching und individuelle Förderung von Jugendlichen
 - ➔ Stärkere Einbindung von Unternehmen
- Neue Förderinstrumente werden gebündelt und mit bestehenden Förderprogrammen des Bundes und der Länder verzahnt.**





- ➲ Angebot in mindestens 5 Berufsfeldern aus 2 Branchen
 - ➲ Branche 1: Produktion/Handwerk/Technik
 - ➲ Branche 2: Dienstleistungen/Wirtschaft/Soziales
- ➲ Praktische Übungen in Werkstätten, die für die duale Ausbildung in mindestens 3 Berufsfeldern ausgestattet sind
- ➲ In der Regel in Blöcken von 2x1 oder 1x2 Wochen organisiert
- ➲ Mindestens 65 Stunden praktische Arbeit
- ➲ Gruppengröße: 10–15 Schüler
- ➲ Feedback nach jedem Berufsfeld und Zertifikat am Ende



Bund-Land- BA- Vereinbarung

Mecklenburg- Vorpommern

ProBo-neT

Ziele:



- ➲ **Professionalisierung der Berufsorientierung:** Das Projekt zielt darauf ab, die Qualität der beruflichen Orientierung für Schülerinnen und Schüler im Land zu steigern.
- ➲ **Vernetzung der Akteure:** Vernetzung verschiedener Partner und Institutionen, die an der Berufsorientierung beteiligt sind (wie Schulen, Universitäten, Unternehmen und weitere Bildungseinrichtungen), um einen effektiveren Austausch und Wissenstransfer zu gewährleisten.
- ➲ **Wissenstransfer:** Ergebnisse aus Forschung und Praxis sollen gebündelt und in die Fläche getragen werden, damit sie direkt in die Arbeit vor Ort einfließen können.
- ➲ **Entwicklung digitaler und praxisnaher Lösungen:** Entwicklung innovative Ansätze, darunter auch digitale Tools, um den Einstieg in den Beruf zu erleichtern.



Bund-Land- BA- Vereinbarung Brandenburg

„Türöffner: Zukunft Beruf“

Zielgruppe:

- ➔ Das Programm richtet sich an Schüler*innen in verschiedenen Bildungsgängen, Auszubildende, Eltern sowie Unternehmen und Arbeitgeber.

Ziel:

- ➔ **Stärkung der Ausbildungsfähigkeit:** Das Programm unterstützt Jugendliche dabei, die Anforderungen einer Ausbildung zu meistern.
- ➔ **Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen:** Es bietet Hilfestellung bei Problemen, die während der Ausbildung auftreten können.
- ➔ **Transparenz über Angebote** am Übergang Schule-Beruf zu schaffen sowie eine Lotsenfunktion zu passenden Bildungs- und Beratungsangeboten zu übernehmen

Das Landesprogramm „Türöffner: Zukunft Beruf“ wird vom Europäischen Sozialfonds (13,36 Millionen Euro) und dem Land Brandenburg (3,34 Millionen Euro) gefördert.



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:
Carsten Schülke
Tel.: 0228/107- 2224
E-mail: carsten.schuelke@bibb.de